

In eigener Sache

Mit dem Tod des ehemaligen Landesvorsitzenden Adi Meister und dem Rückzug des gewählten Schriftführers Walter Schmid kam es zu einer Stagnation bei der Herausgabe der Freigeistigen Rundschau (FR). Nunmehr versucht es der Bund für Geistesfreiheit (bfg) Bayern, sie neu zu beleben. Zwar gibt es in Internet und befreundeten Zeitschriften genügend Informationen. Bei der Vielzahl und dem Umfang ist es jedoch nicht möglich, sie übersichtlich zu präsentieren. Dieses Problem versuchen wir mit der Herausgabe der FR zu lösen. Wenn man sich die FR am PC ausdrucken lässt, sollte man das Wichtigste kompakt vor sich liegen haben. Und wenn uns dies gelingt, ist damit ein Schritt zu mehr Information getan. Das ist uns wichtig, nachdem immer mehr Menschen mit den Kirchen nichts zu tun haben und wissen wollen, wie es nun weitergeht. *Heinz J.G. Gremer*

Neuwahlen beim bfg Bayern

Am 23. April 2016 fand die Wahl der neuen Vorstandschaft des bfg Bayern statt. Zum Landesvorsitzenden wurde Erwin Schmid aus Tegernheim wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Gerhard Rampp (Augsburg), Michael Wladarsch (München) und Stefanie Steinbrenner (Scheulesdorf). Schriftführer: Martin Preis (Regensburg). Schatzmeister: Walter Guggemos (Untermertingen). Referent Internet und Datenschutz: Markus Knoll (Auerbach). Referent Rechtsfragen: Rainer Statz (Straßlach). Genderbeauftragter: Christian Steinle (Augsburg). Referent Ethik: Jeremy Wenninger (Augsburg). Die Landesversammlung hat den Austritt aus dem Dachverband Freier Weltanschauungsgemeinschaften (DFW) beschlossen, weil sie hauptsächlich freireligiöse Positionen vertritt und für humanistisch-atheistische Ansichten kaum etwas übrig hat. Der bfg Bayern beteiligt sich an der Verfassungsklage der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs) gegen das Sterbehilfe-Gesetz. Begründung: Da der bfg Bayern das Selbstbestimmungsrecht in seinem Grundsatzprogramm verankert hat, wird er in seinem Selbstverwaltungsrecht als Weltanschauungsgemeinschaft verfassungswidrig behindert. Zum Schluss wurden Satzungsänderungen besprochen. Der bfg Bayern vertritt mehr als 5100 Mitglieder. Die Geschäftsstelle ist über folgende Adresse zu erreichen:
bfg Bayern, Hemauer Straße 15, 93047 Regensburg,
Telefon 0941/64660048.

Corso Leopold in München

Der Corso Leopold in Schwabing macht am 11. und 12. Juni (Samstag ab 16 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr) die Leopoldstraße zum Kultur- und Flaniererraum für alle. Ein breites Bündnis säkularer, religionsfreier und gottloser Gruppierungen wird auf dem „Platz für Humanisten“ das fröhlich lachende Gesicht des Humanismus und Atheismus auf dem größten Straßenfest der Republik repräsentieren. Dabei steht nicht die Kritik an der Religion oder den Kirchen im Vordergrund, sondern das Angebot der säkularen Humanisten für eine tolerante offene Weltsicht, bei der es mit rechten Dingen zugeht. Auf den Menschen kommt es an. Das Programm kann sich wirklich sehen lassen.

Informationen: info@bfg-muenchen.de



bfg-Sommerfest in Eichstätt

Nachdem das letztjährige bfg-Sommerfest erfolgreich gewesen war, wird es heuer wieder durchgeführt. Es findet am 20. August ab 15 Uhr auf dem Festgelände Harthof statt, zirka 3 km nördlich von Eichstätt. Eichstätt hat zwei Bahnhöfe. Wer mit der Bahn kommt, soll bei Eichstätt-Stadt aussteigen. Ein Abholdienst vom/zum Bahnhof wird noch eingerichtet. Ansonsten sind auf dem Festgelände genügend Parkplätze vorhanden. Legere Kleidung und festes Schuhwerk (Gras- und Waldboden) sind anzuraten. Auf dem Gelände befindet sich eine rustikale Hütte für bis zu 80 Personen. Die Toiletten sind etwa 80 Meter entfernt. Strom- und Wasseranschluss sind vorhanden, desgleichen ein Grill beziehungsweise Pfanne für mitgebrachte Speisen. Getränke werden angeboten. Ende offen. Für eine eventuelle Übernachtungsmöglichkeit muss sich jeder selbst sorgen: www.eichstaett.de/pensionen // Für etwaige Rückfragen stehen zur Verfügung: Chr. Steinle (bfg@atheist-steinbrenner.de) und R. Gailhofer (bfg-ndin@gmx.de oder Tel. 8431/40569).